

Problembehandlung bei Umbrella Custom Block Page Bypass oder Benutzercode

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Probleme mit benutzerdefinierten Sperrseiten beheben](#)

[Gängige Szenarien](#)

[Keine HTTPS-Inspektion auf der Seite für Webrichtlinienblock aktiviert](#)

[Benutzerdefinierte Blockseite ist nicht mit der richtigen Richtlinie verknüpft](#)

[Org ID =0 und Origin ID=30829397 in den Diagnoseinformationen](#)

[Fehlerbehebung Code oder Benutzer umgehen](#)

[Gängige Szenarien](#)

[Fehlermeldung: "Der von Ihnen eingegebene Umgehungscode wurde nicht gefunden."](#)

[Seite "Blockieren" zeigt Abschnitt "Administrative Umgehung" für einige Ziele nicht an](#)

[Fehlermeldung: "Die eingegebenen Anmeldeinformationen waren ungültig."](#)

[Fehlermeldung: "Der eingegebene Umgehungscode ist abgelaufen."](#)

[Seite wird nicht richtig geladen, wenn ich den Bypass-Code/Benutzer verwende](#)

[Hinweise zur Seitenumgehung sperren](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie Cisco Umbrella-Probleme mit Umgehungs- oder Benutzercodes auf benutzerdefinierten Blockseiten beheben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Umbrella.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Probleme mit benutzerdefinierten Sperrseiten beheben

Es gibt verschiedene Gründe, warum eine benutzerdefinierte Blockseite nicht funktioniert. Einige der häufigsten Gründe werden in diesem Artikel überprüft.

Gängige Szenarien

Keine HTTPS-Inspektion auf der Seite für Webrichtlinienblock aktiviert

Um die Funktionalität eines Webrichtlinienblocks sicherzustellen, muss die HTTPS-Überprüfung im Regelsatz aktiviert sein.

Benutzerdefinierte Blockseite ist nicht mit der richtigen Richtlinie verknüpft

Nachdem [Sie die benutzerdefinierte Blockseite erstellt haben](#), stellen Sie sicher, dass sie mit der richtigen Richtlinie verknüpft ist:

1. Erweitern Sie Ihre Richtlinie.
2. Wählen Sie unter Umbrella Default Block Page Applied (Standardblockseite für Umbrella übernommen) die Option Edit (Bearbeiten).

The screenshot shows the configuration page for a policy named 'Default Policy'. At the top, there is a header with the following information: 'Default Policy', 'Protection DNS Policy', 'Applied To All Identities', 'Contains 4 Policy Settings', and 'Last Modified Aug 27, 2023'. Below the header, the policy settings are listed in two columns. The left column includes: 'Applied to All Identities', 'Security Setting Applied: Default Settings' (with subtext: 'Command and Control Callbacks, Malware, Phishing Attacks, plus 5 more will be blocked. No integration is enabled.'), 'Content Setting Applied: Default Settings' (with subtext: 'Alcohol, Games, Advertisements, plus 3 more will be blocked.'), and 'Application Setting Applied: Default Settings' (with subtext: 'Nielsen, Acquia Cloud, AppNexus, plus 788 more will be blocked.'). The right column includes: '2 Destination Lists Enforced' (with subtext: '1 Block List, 1 Allow List'), and 'File Analysis Not Enabled' (with subtext: 'Requires Intelligent Proxy, File Inspection Not Enabled'). A red box highlights the 'Umbrella Default Block Page Applied' setting, which has 'Edit' and 'Preview Block Page' options.

21385636885652

3. Wählen Sie Benutzerdefinierte Darstellung verwenden und wählen Sie Ihre benutzerdefinierte Blockseite aus dem Dropdown-Menü aus:

2

Default Policy	Protection	Applied To	Contains	Last Modified
	DNS Policy	All Identities	4 Policy Settings	Aug 27, 2023

Set Block Page Settings

Define the appearance and bypass options for your block pages.

Use Umbrella's Default Appearance
[Preview Block Page »](#)

Use a Custom Appearance

Choose an existing appearance ▾

- Default Settings
- ▶ Byp
▶ Byp
test block

[CREATE NEW APPEARANCE](#)

[CANCEL](#) [SET & RETURN](#)

21385636888340

Org ID =0 und Origin ID=30829397 in den Diagnoseinformationen



This site is blocked due to content filtering.

~~expense.certify.com~~

Sorry, expense.certify.com has been blocked by your network administrator.

[> Report an incorrect block](#)

▼ Diagnostic Info

ACType:	2
Block Type:	aup
Bundle ID:	-
Domain Tagging:	-
Host:	block.opendns.com
IP Address:	<input type="text"/>
Org ID:	0
Origin ID:	30829397
Prefs:	-
Query:	<input type="text"/>
Server:	<input type="text"/>
Time:	<input type="text"/>

21386106915476

Dieses Problem tritt häufig auf, weil die Upstream-Blockierung der Umbrella-Blockseite IPs "146.112.0.0/16" oder "DoH" in den Browsereinstellungen aktiviert ist. Wenn Sie Meraki MX verwenden und die Content-Filterung aktiviert ist, können Sie die Content-Filterung in Ihrem Meraki Dashboard deaktivieren und die Umbrella-Blockseiten-IPs "146.112.0.0/16" einbinden."155.190.0.0/16", "umbrella.com" und "opendns.com" in Ihre Liste der Zulassen/Ausschließen, ähnlich wie in diesem Screenshot:

Content Filtering

Content filtering set here becomes a default. Deliberately allowing content access or matching [Active Directory](#) group policy supersedes the default.

Check content and threat categories

Find out what content and threat categories that a URL has.

Type in the URL

Category blocking

Block URLs by website and threat category. See the [full category list](#).

Block

Content categories

Threat categories

URL filtering

Enter specific URLs to block or allow. You can use **Category blocking** to block a large number of sites by category rather than entering a list of specific URLs here. [Learn more](#)

Block

Blocked URL list

Targets specific URLs to block

Allow

Allowed URL list

Targets specific URLs to allow

21417585172628

Fehlerbehebung Code oder Benutzer umgehen

Es gibt verschiedene Gründe, warum ein Umgehungscode oder ein Benutzer nicht richtig funktioniert oder Sie unterschiedliche Fehlermeldungen erhalten.

Gängige Szenarien

Fehlermeldung: "Der von Ihnen eingegebene Umgehungscode wurde nicht gefunden."

Ähnlich wie bei der Darstellung von Blockseiten muss sichergestellt werden, dass erstellte Umgehungscode/Benutzer der entsprechenden Richtlinie zugeordnet werden. Wenn ein Umgehungscode oder Benutzer mit einer anderen Richtlinie verbunden ist, kann der Versuch, den Umgehungscode oder Benutzer zu verwenden, diese Fehlermeldung auslösen. Weitere Informationen finden Sie in der Umbrella-Dokumentation:

- [Bypass-Code für Blockseite erstellen](#)
- [Blockseitenumgehung in einer Richtlinie aktivieren](#)

Seite "Blockieren" zeigt Abschnitt "Administrative Umgehung" für einige Ziele nicht an

Wenn auf der Blockseite der Abschnitt "Administrative Umgehung" für bestimmte Ziele nicht angezeigt wird, können die Einstellungen für Anwendungsblöcke diese Seite blockieren. Der Bypass-Code/Benutzer funktioniert nur für die Blocktypen Inhaltskategorie und Blockzielliste. Um dieses Problem zu beheben, sollten Sie die Anwendung entfernen und die Domäne/Inhaltskategorie zu dieser Richtlinie hinzufügen.

Fehlermeldung: "Die eingegebenen Anmeldeinformationen waren ungültig."

Wenn Dashboard-SSO aktiviert ist, wird erwartet, dass dieses Verhalten diesen Fehler empfängt, während es als Umgehungsbenutzer angemeldet ist. Blockseitenumgehung (BPB): Benutzer umgehen keine Blockseiten mehr und authentifizieren sich in keiner Weise bei Umbrella. Ein BPB-Benutzer ist ein Benutzer wie jeder andere in Umbrella, aber aufgrund der Art und Weise, wie Authentifizierung von SSO behandelt wird, kann er nicht verwendet werden, um Blockseiten zu umgehen. Stattdessen müssen Sie BPB-Codes verwenden.

Fehlermeldung: "Der eingegebene Umgehungscode ist abgelaufen."

Diese Fehlermeldung wird aus folgenden Gründen angezeigt:

- Der Umgehungscode ist abgelaufen, wenn sein Ablaufdatum bereits abgelaufen ist.
- Der Fehler kann auftreten, wenn der Umgehungscode am Dienstag, dem 19. Januar 2038, auf ein Datum nach 03:14:07 UTC festgelegt wird.

Seite wird nicht richtig geladen, wenn ich den Bypass-Code/Benutzer verwende

Wenn der Benutzer auf eine blockierte Domäne zugreift und den Code zum Aufheben der Blockierung der Domäne eingibt, wird auf dem Benutzergerät mit dieser Domäne ein Cookie erstellt.

Wenn der Benutzer beispielsweise YouTube umgeht, wird ein Cookie für "youtube.com" und nur für diese Domain erstellt. In diesem Fall fordert der YouTube-Dienst Informationen von verschiedenen Domänen wie "youtube-nocookie.com", "ytimg.l.google.com" und "googlesyndication.com" an, was für diese Benutzerrichtlinie nicht zulässig ist. Dies führt dazu, dass YouTube nicht richtig geladen wird.

Lösung: Wenn Sie weiterhin den Bypass-Code/Benutzer verwenden möchten, können Sie alle Domänen, auf die die Seite angewiesen ist, hinzufügen, um diese Informationen in der Zulassungsliste abzurufen. Den am häufigsten verwendeten Dienst finden Sie in diesem Artikel: [Seitenumgehung blockieren: Zulässige Domänen](#)

Hinweise zur Seitenumgehung sperren

- Wenn der blockierte Inhalt in die Seite eingebettet ist (wie Bild, Stylesheet, Skript), kann der Benutzer die BPB-Seite nicht sehen, um den Code einzugeben (obwohl Umbrella versucht, ihn anzuzeigen).
- BPB-Codes können so konfiguriert werden, dass nur bestimmte Kategorien oder Ziele entsperrt werden. Dies kann zu Problemen führen, wenn ein Teil der Seite freigegeben wird, der eingebettete Inhalt jedoch nicht. Im Zweifelsfall sollten Sie versuchen, den Test mit einem "Bypass-Everything"-Code durchzuführen.
- BPB ist stark von den Richtlinien zur Inhaltssicherheit auf Websites betroffen, die Umbrella-Cookies blockieren können und somit verhindern, dass BPB für eingebettete Inhalte arbeitet. Sie müssen einige dieser eingebetteten Domänen in einer Whitelist zusammenfassen, damit sie funktionieren. Siehe "Umgehung von Seiten blockieren: Zulässige Domänen."
- BPB-Umgehungsereignisse werden derzeit nicht in Umbrella-Berichten protokolliert.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.